



Bündnis 90/Die Grünen Hennigsdorf Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für bürgernahe Demokratie, für Umwelt- und Naturschutz, für hohe Lebensqualität, soziale Gerechtigkeit und nachhaltiges Wirtschaften.

Die Zukunft der Kinder, gute Bildung, Betreuung und Gesundheitsversorgung liegen uns besonders am Herzen. Für unsere schöne Stadt Hennigsdorf haben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den vergangenen fünf Jahren viel Positives in der Stadtverordnetenversammlung vorangebracht:

Es gibt nun ein Nachhaltigkeitsmanagement in der Stadtverwaltung und eine Solaranlage wird auf dem Rathaus installiert. Wir haben die Planung einer Jugendfreizeitanlage in Nieder Neuendorf initiiert, die den Jugendlichen unserer Stadt einen neuen Treffpunkt für Aktivitäten bieten wird. Wir haben für einen starken Lärmaktionsplan gesorgt, mit dem Tempo 30 an hochbelasteten Straßen durchgesetzt werden konnte und die Anwohnenden nachts nun endlich besser schlafen können. Kinder- und Jugendliche werden jetzt bei städtischen Plänen besser beteiligt. Der Expressbus X36 wurde eingeführt und Bustakte verdichtet. Und jedes Jahr im September nimmt unsere Stadt an der Europäischen Mobilitätswoche teil.

Hennigsdorf hat jetzt eine energieeffiziente, moderne neue Schwimmhalle, deren Bau BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemeinsam mit anderen Fraktionen unterstützt haben.

In die Kommunalwahl 2024 ziehen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einem umfangreichen Programm. Wir wollen Hennigsdorf als tolerante, freundliche, innovative und I(i)ebenswerte Stadt erhalten, in der sich alle Menschen wohlfühlen, die hier leben, tätig sind, sich bilden oder die Stadt besuchen. Unsere Stadt soll von einer starken Demokratie und Zusammenhalt getragen werden und dabei von der Kraft profitieren, die aus Vielfalt und Toleranz hervorgeht.

Bündnis 90/Die Grünen setzen sich dafür ein, dass sich Hennigsdorf ökologisch, sozial, zukunftsorientiert und bürgernah weiterentwickelt. Wir wollen eine vielfältige und freundliche Stadt, in der alle Menschen die gleichen Chancen haben und sich füreinander engagieren. Wir möchten Hennigsdorf für alle zu einem zukunftsfesten Ort machen.

Damit wir diese Ziele für Sie in die Tat umsetzen können, bitten wir am 09. Juni 2024 um Ihre Stimmen!

Ein starkes Team von 23 bündnisgrünen Hennigsdorfer*innen stellt sich zur Wahl, um für Sie mit Kompetenz und guten Argumenten als Stadtverordnete im Rathaus zu überzeugen.

Diese Maßnahmen wollen wir für Sie in der Stadtverordnetenversammlung auf den Weg bringen:

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

- Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen und Förderung erneuerbarer Energien, um Hennigsdorf zu einer klimafreundlichen Stadt zu machen
- Solaranlagen auf kommunale Dächer und Zuschüsse für private Balkonanlagen

- Ausbau des klimaneutralen Fernwärmenetzes und Förderung energieeffizienter Technologien, um die Nutzung fossiler Brennstoffe schnellstmöglich beenden zu können
- Hennigsdorfer Nachhaltigkeitskonzept vorantreiben und zügig umsetzen
- Klimakompetenzzentrum stärken und mit Bürger*innen vernetzen
- Zielgerichtete und dem Klima angepasste Vermehrung des Baumbestandes, bienen- und insektenfreundliche Pflege von städtischen Grünflächen, Anpflanzung essbarer Früchte wie Johannisbeeren oder Äpfel (Naschgärten)
- Landschaftsschutzgebiet Nieder Neuendorfer Heide zum Flora-Fauna-Habitat Gebiet (FFH) aufwerten
- dem Klima angepasste Dach- und Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden
- Zügige Umsetzung des neuen Lärmaktionsplans 2024, Schutz ruhiger Gebiete
- Förderung der nachhaltigen Mobilität durch den Ausbau von sicheren Fuß- und Radwegenetzen, ein verbessertes Busangebot und die Förderung von Carsharing
- Umweltschutz-Aktivitäten der Bürger*innen fördern und prämiieren

Demokratie, Gerechtigkeit und Teilhabe

- Stärkung der Demokratie, der Vielfalt und der Toleranz
- Starke dauerhafte Projekte gegen Rassismus, Hass und Hetze
- Mehr bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum
- Mehr sozialer und nachhaltiger Wohnungsbau für Familien und Singles
- Bürgerhaushalt aufstocken und für größere Projekte öffnen
- Mehr digitale Bürgerdienste in der Stadtverwaltung, Einrichtung einer Wohnungstauschbörse
- Leichte Sprache in der Verwaltung verankern
- Tauschbörsen und weitere Repair-Cafés in den Nachbarschaftstreffs

Kinder und Jugendliche

- Spielplätze modernisieren und attraktiv gestalten
- Angebote des Gemeinschaftszentrums Konradsberg (Conny Island) dauerhaft absichern
- Jugendfreizeitanlage für Nieder Neuendorf errichten
- Ausbau einer hervorragenden und verlässlichen Kinderbetreuung, um allen Kindern einen Kita-Platz zu garantieren
- Bedarfsgerechter Ausbau der Kapazitäten in Grund- und Oberschulen Hennigsdorfs
- Bessere Voraussetzungen für die Ansiedlung privat getragener Kitas und Tageseltern-Stellen
- Frühe Hilfen und Familienunterstützung ausbauen
- Hennigsdorf als familiengerechte Kommune weiterentwickeln



- Schulwege absichern, Elternhaltestellen bekannter machen
- Gesunde und schmackhafte Mittagessenversorgung in Schulen und Kitas
- Hausaufgabenbetreuung für Schüler*innen der 5. und 6. Klassen
- Förderbetrag pro Grundschulkind für zusätzliche pädagogische Angebote (ähnlich wie es das für Kita-Kinder bereits gibt)

Gesundheit und Soziales

- Bereitstellung eines kostenlosen Frühstücksangebotes in Schulen und Kitas
- Förderung von Gesundheitsprävention und -aufklärung, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger*innen zu verbessern
- Attraktive Bedingungen für die Ansiedlung von Ärzten*innen und Apotheken schaffen (z.B. in Nieder Neuendorf)
- Stärkung des Ehrenamtes in gemeinnützigen Vereinen, Familienhilfen, Netzwerk Gesunde Kinder u.a. durch Beteiligung der Stadt an der Ehrenamtskarte Berlin/Brandenburg
- Vielfältige Angebote in den Nachbarschaftstreffs
- Kleingärten sichern und weiteren Bedarf ermitteln

Mobilität und Infrastruktur

- Einführung einer Stadtbuslinie (Kleinbus), die alle Wohngebiete umstiegsfrei miteinander verbindet
- Zuverlässigkeit des Busverkehrs und Taktverdichtung der Buslinie 809 (Hennigsdorf-Hermsdorf) und der Buslinie 811 (Bötzow-Hennigsdorf) beim Landkreis einfordern
- Sicherheit und Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs erhöhen, um mehr Bürger*innen zum Zufußgehen und zur Nutzung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel zu motivieren
- Kurze attraktive Wege zwischen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Einkauf
- Aufenthaltsqualität im Freien durch begrünte Straßen und Plätze steigern
- Mehr Sitzgelegenheiten, Nette Toilette und barrierefreie Wege für alle, auch an Baustellen
- Lücken im Gehwegenetz schließen und Schäden beheben, um den Fußverkehr sicherer und komfortabler zu gestalten
- Mehr Querungshilfen für ein leichteres Überqueren der Straßen, z.B. Edisonstraße am Stadtklubhaus, Spandauer Allee/Erlenweg und Fontane-/Schönwalder Straße
- Umgestaltung des Radwegenetzes, um es lastenradtauglich zu machen: Überprüfung des bestehenden Netzes, Abbau von Barrieren, Erhöhung der Breiten und Schaffung eines Fahrradstraßennetzes
- Verbreiterung gemeinsamer Geh- und Radwege, insbesondere zwischen der Havelkanalbrücke und Am Yachthafen in Nieder Neuendorf
- Instandsetzung des Oberjägerwegs für den Fuß- und Radverkehr

- Errichtung einer Fahrradbrücke über den Havelkanal am westlichen Ortsrand Hennigsdorfs, um eine sichere und schnelle Verbindung für Radfahrende und zu Fuß Gehende zu schaffen
- Vorhandene Fahrradabstellplätze überdachen (z.B. am Stadtklubhaus, am Ziel und Conny) und weitere geschützte Fahrradabstellplätze am Bahnhof schaffen, um den Radverkehr zu fördern
- Rad- und fußfreundliche Anbindung von Stolpe-Süd an den S-Bahnhof Heiligensee
- Instandsetzung von Straßenbelägen, z.B. in der Trappenallee, dem Schwalbenweg, der Gartenstraße, der Heimstättensiedlung und der Krumpfen Straße, um die Sicherheit und den Komfort für alle Verkehrsteilnehmenden zu verbessern
- Mobilitätsstationen in jedem Quartier mit Carsharing, Ladesäulen und Leihrädern
- Eröffnung eines S-Bahnhofs für Hennigsdorf-Nord einfordern

Wirtschaft und Arbeit

- Nachhaltig ausgerichtete Unternehmen sollen beste Bedingungen für eine Ansiedlung vorfinden.
- Die Wirtschaft wird eingeladen, sich aktiv ins Stadtleben einzubringen und die Belange der Bürger*innen zu berücksichtigen.
- Förderung nachhaltiger Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen im Bereich erneuerbarer Energien und Umwelttechnologien
- Flächenvergabe bevorzugt an Unternehmen mit nachhaltiger Wirtschaftsweise und Tarifbindung
- Komfortable Bus-Anbindung der Gewerbegebiete, damit Arbeitnehmende auch mit dem ÖPNV bequem zur Arbeit kommen können
- Ausbau der Internetversorgung auch in Gewerbegebieten
- Frauenquote in Aufsichtsräten der kommunalen Unternehmen etablieren
- Lastenräder für kommunale Unternehmen (z.B. Stadtservice)

Kunst und Kultur

- Stärkung des sozialen Zusammenhalts durch ein breites Angebot an kulturellen und sozialen Aktivitäten für alle Bevölkerungsgruppen
- Kino in gemeinnütziger Trägerschaft
- Stärkung und Förderung der Musikschule mit perspektivischer Erweiterung
- Unterstützung der Gründung einer Kunstschule
- Förderung ortsansässiger Künstler*innen
- Vernetzung der Kulturarbeit
- Breiteres Angebot von Kursen der Volkshochschule in Hennigsdorf